



An die 600 Menschen, darunter 200 Kinder, leben im türkischen Kilis nahe der syrischen Grenze in einem provisorischen Lager.

[People Share (2)]

Immobilienbesitzer. Wie ein Entwickler hochwertiger Wiener Wohnungen durch ungewöhnliche Gewinnteilung dazu beiträgt, hilfsbedürftige Kinder zu unterstützen.

Halbe-halbe, um zu helfen

VON ASTRID MÜLLNER

An die 200 Wintermäntel und Schuhe hatten Hermann Rauter und seine Frau Samira im Gepäck, als sie Anfang November in einem Flüchtlingscamp im türkischen Kilis, acht Kilometer von der syrischen Grenze entfernt, eintrafen. Dort hat Mahmoud Dahy, ein Syrer, der lang in München gelebt hat, ein provisorisches Lager für 600 Menschen, ein Waisenhaus, und eine Schule aufgebaut, betrieben mit Spenden und eigenen Mitteln. „Überwältigt, berührt, gleichzeitig verloren“ haben sich die beiden gefühlt, als sie die wärmende Kleidung an die rund 200 Kinder des Camps verteilten. „An so vielem fehlt es dort, meist Dinge, die für uns selbstverständlich sind.“

Blaue Zeltbahnen als Wände, auf dem Boden Beton oder nackte Erde: Üblicherweise sehen die Unterkünfte, mit denen Hermann Rauter sich beschäftigt, anders aus. Der Mitbegründer und -eigentümer von Firmen wie Online Hausverwaltung oder Vienna Immobilien hat sich auf die Entwicklung hochwertiger Wohnungen in Wiens guten Lagen spezialisiert, revitalisiert gerade die Residenz Zögmert. Ins an die 2100 Kilometer Luftlinie entfernte Kilis hat ihn sein Unternehmen Herztraum Immobili-

en gebracht, das er 2012 gegründet hat. Die Idee hinter der Projektentwicklungsfirma: Mit der Hälfte des Reinerlöses jeder Immobilie werden hilfsbedürftige Kinder unterstützt, sie sollen unter anderem ein (schönes) Zuhause bekommen.

Projekte in Wien und weltweit

Im April 2014 rief er die gemeinnützige Privatstiftung People Share ins Leben, die das karitative Engagement von Herztraum Immobilien bündeln und als Plattform, auch für Projekte anderer Unternehmen und Organisationen, dienen soll. Im vergangenen Dreivierteljahr unterstützte People Share, geleitet von der Juristin Samira Rauter, nicht nur Dahis Initiative in



In Kilis: Hermann und Samira Rauter, Mahmoud Dahy (von links).

der Türkei, sondern auch weitere internationale und lokale Initiativen, etwa den UN Voluntary Trust Fund for Victims of Human Trafficking der UNODC, das Projekt „Familie“ des Wiener Vereins Grow Together und die Initiative „Nein zu Krank und Arm“. Eine der Vorgaben: „Die Spenden sollen genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden, und zwar zu 100 Prozent“, sagt Rauter. Daher machen sich die beiden – einer Eigenheit des heimischen Stiftungsrechts wegen – häufig selbst auf den Weg. In die Hofburg etwa, um bei einem Kinderball Geschenke an sozial benachteiligte Kinder zu verteilen, in die Vororte von Paris zu Straßenkindern, nach Kilis eben, um zu helfen, die Kleinen durch den Winter

INFO

Die Hälfte des Reinerlöses von Projekten (meist hochwertige Wohnanlagen in Wien), die **Herztraum Immobilien** entwickelt und verkauft, fließt in die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder.

Gebündelt werden die Aktivitäten in der gemeinnützigen Privatstiftung **People Share**, die auch als kostenlose Plattform für andere Initiativen genutzt werden kann.

www.herztraum.at,
www.peoplesharefoundation.org

zu bringen. Für Hermann Rauter hat sich mit Herztraum und People Share viel verändert. Und zwar tiefgehend: „Geld zu erwirtschaften, das hat jetzt richtig Sinn. Es ist eine ganz andere Motivation, wenn man der Welt etwas weitergeben, wenn man Wirtschaftlichkeit mit Menschlichkeit verbinden kann.“

Über sein Unternehmen sollen auch andere diese Richtung einschlagen können, in unterschiedlichen Formen: Liegenschaftseigentümer etwa können für eine Projektentwicklung Patenschaften abschließen, andere Interessierte einem Investmentklub beitreten oder Kapital in eine Projektentwicklung stecken. Gespräche mit potenziellen Investoren laufen bereits. Bislang sind heuer rund 100.000 Euro an Spenden aus der Stiftung geflossen, die ersten Gelder aus einem Herztraum-Projekt folgen 2015. Der Immobilienball, der am 13. Februar 2015 in der Wiener Hofburg stattfindet, unterstützt gemeinsam mit People Share das Projekt Casa Alianza Nicaragua, das sich um Opfer von Menschenhandel kümmert. Und bis dahin sind die Rauters auch wieder zurück in Österreich: Denn im Jänner fahren die beiden wieder nach Kilis, zu den Flüchtlingskindern aus Syrien, die ihnen besonders ans Herz gewachsen sind.